

GESTALTUNG

Was man beachten sollte!

- Ist meine Gestaltung dem Produktimage oder der jeweiligen Textaussage angemessen
- Kann durch die Gestaltung die zu vermittelnde Botschaft schnell und problemlos aufgenommen werden. Anzeigen werden etwas 1,8 sec. lang angeschaut. Deshalb ist ein klarer Aufbau, gute Gliederung und Übersichtlichkeit notwendig
- Erregt die Gestaltung Aufmerksamkeit? Die Grundvoraussetzungen sind:
“Angemessen sein, Klarheit schaffen, Aufmerksamkeit erregen”
- Welche Gestaltungselemente & -prinzipien stehen mir zur Verfügung?
Elemente: Flächen, Formen, Linien, Strukturen, Tonwerte und Größen
Prinzipien: Rhythmus, Gleichgewicht, Einheitlichkeit und Betonung
- Mit welcher Entwurfstechnik kann ich die Elemente und Prinzipien effizient und ökonomisch miteinander verbinden?

Raum und Fläche

- leerer Raum dient als Ruhepol, dazu die Seite zu ordnen und zu organisieren
- kann Ausdruck und Spannung erzeugen, wenn der Raum eine konturenreiche und asymmetrische Form hat

Formen

- Unsere Wahrnehmung ist vor allem eine Formen- & Gestaltungswahrnehmung
- sie machen die Dinge einprägsam (bei einfachen Formen)
- bestimmte Bedeutungen werden assoziiert, d.h. symbolisch gelesen
- Elemente können einander angeglichen werden um ein einheitliches Aussehen zu vermitteln

Tonwerte

- können Stimmung erzeugen, von Melancholie (“dunkel”) bis zu Heiterkeit (“hell”)
- bei fetten, dunklen Schriftschnitt mit weitem Zeilenabstand erhält man einen kontrastreichen Zeilenrhythmus
- größere Textmengen sollten eine graue Fläche erzeugen, dann wirken sie für den Leser nicht störend
- sie geben ein plastisches und räumliches Aussehen
- Hervorhebung von Elementen

Linien

- bringen Dynamik und Bewegung in die Gestaltung
- gliedern Bereiche voneinander ab (z.B. Spaltenlinien)
- dienen der Leseführung, wenn sie auf etwas hinweisen
- können sich zu Strukturen verdichten

Strukturen

- lebendiges und facettenreiches Aussehen
- können einen bestimmten Materialeindruck geben, z.B. marmorierte Flächen oder Holzmaserungen → warmer Eindruck
Chromlinien → kühler Eindruck

Größen

- zur Betonung von Elementen, denn Großes erscheint in den meisten Fällen als näher
- schaffen Aufmerksamkeit, Großes erscheint als Wichtig
- extreme Größenunterschiede können die Gestaltung “aufregender” machen

Gleichgewicht

- beide Hälften einer Doppelseite sollten sich strategisch im Gleichgewicht befinden
- sollten aber auch zueinander harmonisieren
- Element, das weiter außen steht wiegt optisch schwerer, als wenn es sich in der Seitenmitte befindet

Einheitlichkeit

- Verwendung des gleichen Farbtons oder Tonwertes für bestimmte Gestaltungselemente
- Verwendung von wenigen festgelegten Schrift- und Bildformatgrößen
- Angleichen und Ausrichten der Elemente an ein Gestaltungsraster
- immerwiederkehrende Gestaltungselemente verwenden
- Elemente dürfen aber auch Kontraste bilden (z.B. zu einer filigranen Grafik eine Schrift mit kompaktem Aussehen verwenden)

Rhythmus

- entsteht durch Wiederholungen, kann aber auch langweilig wirken
- Elemente können rhythmisch gelesen werden (Buchstabenfolge, Wortzwischenraum, Zeilenfallspielen dabei eine Rolle)

Betonung

- Elemente durch andere Farbe, Tonwerte, Struktur, Größe hervorheben, um Interesse zu wecken, aber wenn zuviel oder auch gar nichts hervorgehoben wird, dann kann die zur Langeweile oder Desorientierung führen
- durch größeren Freiraum, Hinweiszeichen oder betonte Umrahmung zu erreichen
- Text durch Auszeichnungen (fett, kursiv, unterstrichen, Versalien, Kapitalchen) betonen